



MARKTGEMEINDE BIEDERMANNSDORF JAHRESBERICHT





▲ »Aktiv sein & Spaß haben« so lautet das Motto der Seniorenbund-Familie (Ausflug der Nordic-Walking-Truppe)



◀ Ein Dankeschön den HelferInnen für ein gelungenes Ferienspiel: Gabriele Styblo, Theresa und Verena Leitner, Lisbeth Melion, Renate Orehounig, Renate Riechhof und Kulturgemeinderat Hans Wimmer mit Gattin Martina, die das Ferienspiel über viele Jahre organisiert hatte.

▼ Kärnten-Urlaub des Pensionistenverbandes in Latschach.



Beatrix Dalos
Bürgermeisterin



Liebe Biedermannsdorferinnen! Liebe Biedermannsdorfer!

Schon wieder ist ein Jahr vorbei und es ist wieder an der Zeit, Rückschau zu halten, auf das, was sich im letzten Jahr ereignet hat, ohne den Blick auf die bevorstehenden Herausforderungen aus dem Auge zu verlieren.

Vieles konnte im abgelaufenen Jahr abgeschlossen werden, für viele Vorhaben konnten die Weichen für die Zukunft gestellt werden.

Erwähnen darf ich an dieser Stelle die Erneuerung der öffentlichen Beleuchtung, der Baubeginn der Seniorenwohnungen für das betreute Wohnen, die Beschlussfassung über die Sanierung der Jubiläumshalle sowie der Sanierungskonzepte für die Kanalisation und die Neuanschaffung eines Rettungsfahrzeuges sowie eines Mannschaftstransportfahrzeuges für die Feuerwehr.

Trotz dieser notwendigen Maßnahmen bin ich besonders stolz, dass es uns trotz der schwierigen Wirtschafts- und Finanzbedingungen gelungen ist, nicht nur die Schulden der Gemeinde zu verringern, sondern durch nachhaltiges Vorgehen auch die Finanzkraft für die Zukunft zu stärken. Dies sind wir nicht nur uns, sondern auch unserer künftigen Generation schuldig und dafür werden wir uns, wie im abgelaufenen Jahr, auch weiterhin einsetzen.

Aber auch gesellschaftlich hat sich im Jahr der Freiwilligen einiges in unserem Ort getan: Höhepunkte

waren das Feuerwehrfest, die Feier zum 25 jährigen Bestehen unseres Schulgebäudes, der traditionelle Adventmarkt im Perlashof sowie die gemeinsamen Besuche zahlreicher kultureller Veranstaltungen.

Mit Stolz erfüllt mich auch, dass es uns gelungen ist, die Krabbelstube nachhaltig in den Kindergarten zu integrieren und dadurch dieses Betreuungsangebot aufrecht erhalten zu können, sowie die Erweiterung der Hortbetreuung. Mir war es im abgelaufenen Jahr wichtig, diese Angebote zu erhalten und stets an der Weiterentwicklung zu arbeiten.

Nachhaltigkeit, Sparsamkeit, Augenmaß und Problembewusstsein haben die Gemeindegarbeit im abgelaufenen Jahr geprägt. Dafür stehe ich auch in den nächsten Jahren. Nicht parteipolitisches Geplänkel soll unsere Zukunft bestimmen, sondern die gemeinsame Arbeit Aller an der künftigen Entwicklung unserer Gemeinde. Ich lade daher alle im Gemeinderat vertretenen Parteien ein, das Gemeinwohl in den Vordergrund zu stellen und konstruktive Vorschläge zu bringen, um die Herausforderungen der nächsten Jahre bewältigen zu können.

Ich bedanke mich bei den Vereinen, die durch ihre zahlreichen Aktivitäten zur Förderung des Gemeindelebens und der Gemeinschaft beigetragen haben und durch unzählige freiwillige

Einsatzstunden einen besonderen Beitrag zum Wohle unserer Gemeinde geleistet haben.

Ich bedanke mich bei den Gemeinderätinnen und Gemeinderäten und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Gemeindeamtes, die mich bei der Arbeit tatkräftig unterstützt haben.

Ganz besonderer Dank gilt aber Ihnen, liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, für das entgegen gebrachte Vertrauen, die Unterstützung und die Mitwirkung an den Gemeindeaktivitäten zur Stärkung unseres Gemeinschaftslebens und des Zusammengehörigkeitsgefühls.

Einladen möchte ich Sie, auch in den kommenden Jahren tatkräftig an der Weiterentwicklung unserer Gemeinde mitzuwirken und im Dialog miteinander Ideen und Vorschläge einzubringen, wie wir künftig unsere Gemeinde gestalten, um die Lebensqualität weiter zu verbessern.

In diesem Sinne freue ich mich auf die künftige Arbeit gemeinsam mit Ihnen für
»UNSER BIEDERMANNSDORF«.

Ihre

HOCHZEITEN

Ulrike Hatzl ⚭ Ing. Peter Gyarmati
Gertrude Pavlovics ⚭ Werner Miks
Nicole Steinreiber ⚭ Christoph Rochel
Mag. Gertrud Wagner ⚭ Mag. Michael Biedermann
Sabine Schlosser ⚭ Michael Werner
Barbara Zinter ⚭ Mag. Klaus Dieter Weissmann
Maria Lacina ⚭ Franz Jansa

Sophie Benedikt ⚭ Lukas Klapetz
Edith Gruber ⚭ Michael Dokulil
Bettina Endrich ⚭ Herbert Wimmer
Sanja Aleksic ⚭ Jens Jamiol
Natalie Puz ⚭ Albert Ullrich
Renate Spärk ⚭ Ernst Nowak

GEBURTEN

Ilijana Schäffer
Adrian Felix Krug
Matteo Leon Vagner
Gloria Cosmea Stamm
Artúr Reppei-Györfi
Marie Dogas
Luca Leidl

Constantin Zinter
Johanna Frank
Radislav Gajic
Alisa Irene Róz Németh
Malte-Loan Winkler
Felix David Witt
Hanna-Sophie Koza

Daniel Kovacic
Isabella Kaiser
Magdalena Wimmer
Maximilian Dorbach
Stella Galus
Marco Aleksic
Anna Lena Mayerhofer

Katharina Ingrid Weigl
Thoren Maik Wrona
Alessandra Sallegue
Celin Berndorfer
Philipp Meßner
Andrija Mojic

STERBEFÄLLE

Dr. Walter Kollmann (im 62. Lebensjahr)
Hermann Wiedner (im 64. Lebensjahr)
Jutta Langer (im 73. Lebensjahr)
Leopold Bernhard (im 59. Lebensjahr)
Albert Reischl (im 75. Lebensjahr)
Ing. Hellmuth Angerbauer (im 82. Lebensjahr)
Leopoldine Danicic (im 91. Lebensjahr)
Maximilian Kreuzer (im 51. Lebensjahr)

Maria Waldner (im 66. Lebensjahr)
Dkfm. Dr. Ferdinand Burian (im 80. Lebensjahr)
Karl Valenta (im 83. Lebensjahr)
Hans Kriegbaum (im 68. Lebensjahr)
Josef Tratnig (im 80. Lebensjahr)
Stanoje Zunic (im 69. Lebensjahr)
Dr. phil. Karl Stiglbauer (im 85. Lebensjahr)
Frida Weghuber (im 97. Lebensjahr)

WIR GRATULIEREN



Franz Mayer



Graciela Arroyo Y Jimenez



Walter Kraft



Berta Mayer



Margarete Valenta



Gisela Böhm



Hedwig Hausenberger

sowie
Gertrude Streb
Walter Kraft
Hedwig Hausenberger
Johann Schedy
Mag. Herbert Fuchs
zum 80. Geburtstag



Hertha Dolezal



Dr. Richard Bauer

Anna Gabert, Anna Jacobs,
Maria Löser und Josefine Leser
zum 90. Geburtstag



Hildegard Hauschl



Johanna Taschler

Walli Alice Mayerhöfer, Edith Jegan
Marie Presoly, Hildegard Wilpert
und Dr. Erhard Liegle
zum 91. Geburtstag

Maria Kreth **zum 92. Geburtstag**

Anna Kohoutek **zum 95. Geburtstag**

Frida Weghuber **zum 96. Geburtstag**

sowie Marianne Prochazka, Maria Ernest,
Leopoldine Wolfram und Maria Gruedl
zum 85. Geburtstag



Willibald und Ilse Mayer

sowie Karl und Gertrude Kellner
Dr. Hubert und Mag. Susanne Ferber
zur Goldenen Hochzeit



Franz und Berta Mayer



Karl und Aurelia Wagner

sowie Alfred und Henriette Fischer,
Josef und Else Schneider, Dr. Erhard und Traute Liegle
zur Diamantenen Hochzeit

Wichtige Beschlüsse des Gemeinderates

3. März 2011

- 28 Tagesordnungspunkte
- » Rechnungsabschluss 2010 mit Beilagen
- » Dienstbarkeitsvereinbarungen Wienstrom GmbH
- » Richtlinien für Energieförderung
- » Verordnung Änderung Bebauungsbestimmungen
- » Verordnung Änderung Flächenwidmungsplan
- » Subventionen
- » Mitgliedsbeiträge
- » Grundsatzbeschluss Aufschließung 'Obere Krautgärten'
- » Genehmigung zur Verwendung des Gemeindewappens

14. April 2011

- 23 Tagesordnungspunkte
- » Verabschiedung einer Resolution zum europaweiten AKW-Ausstieg
- » Digitalisierung des örtlichen Raumordnungs- und Bebauungsplans
- » Erhebung Fehlanschlüsse Kanal Weghubersiedlung
- » Radquerung Ortsstraße und Verkehrsberuhigung westliche Ortseinfahrt - Grundsatzbeschluss
- » Änderung Friedhofsordnung
- » Finanzieller Zuschuss Mannschaftstransportfahrzeug Feuerwehr
- » Festwoche '25 Jahre Volksschule'
- » Änderung der Bade- und Teichordnung

22. Juni 2011

- 22 Tagesordnungspunkte
- » Speisesaalzubau LKW-Walter - Grenzänderung Gemeinden Laxenburg und Biedermannsdorf
- » Planung Umbau Küche Jubiläumshalle
- » Sportförderung



GGR Hildegard Kollmann (links) übernimmt die Agenden im GR-Ausschuss für Generationen von Waltraud Trupp

GR-Ausschuss für Generationen

Zunächst bedanke ich mich bei meiner Vorgängerin Frau Waltraud Trupp, die einige Zeit den Ausschuss als Obfrau leitete. Sie organisierte erfolgreich die Muttertagsjause mit Kabarettprogramm und den Seniorenausflug im Stift Klosterneuburg. Bei der anschließenden Jause in Hagenbrunn gab es genug Zeit für ein stimmungsvolles Beisammensein.

Seit Oktober 2011 obliegen mir die Agenden als Obfrau des Ausschusses der Generationen.

Die Seniorenweihnachtsfeier empfand ich als erste große Heraus-

forderung. Meine Nervosität legte sich erst nach dem kulturellen Teil, da alles klappte.

An einem Tag im Dezember fielen wegen Krankheit zwei Hortbedienstete aus. Da die Suche nach einem Ersatz war erfolglos war, meinte Frau Bgm. Dalos, dass wir beide einspringen könnten. Gesagt und getan: Für mich war es ein besonderes Erlebnis, denn ich konnte Kinder, die ich vom Kindergarten kannte, wiedersehen. Ich freue mich auf die weitere Tätigkeit.

Ihre GGR Hildegard Kollmann



Voranschlag 2011

Ordentlicher Haushalt	€ 7.177.200,--
Außerordentlicher Haushalt	€ 381.200,--

Rechnungsabschluss 2010

Ordentlicher Haushalt	
Einnahmen	€ 7.328.802,22
Ausgaben	€ 7.052.839,27
Außerordentlicher Haushalt	
Einnahmen	€ 688.695,93
Ausgaben	€ 487.116,07

- » Bestellung Feuerbrandbeauftragter
- » Resolution zur Verringerung der verkehrsbedingten Emissionen durch die A2
- » Leistungsvereinbarung MOJA

22. September 2011

20 Tagesordnungspunkte

- » Ergänzungswahl Gemeindevorstand und Ausschüsse
- » Entsendung in den Musikschulverband
- » Statutenänderung Gemeindeverband für Abfallwirtschaft und Umweltangelegenheiten
- » Schulstarthilfe 2011/12
- » Subventionen

4. Oktober 2011

3 Tagesordnungspunkte

- » Ablehnender Beschluss über den eingebrachten Misstrauensantrag gegen die Frau Bürgermeisterin

27. Oktober 2011

18 Tagesordnungspunkte

- » Änderung Gemeindegrenzen - Vereinbarung Gemeinden Laxenburg und Biedermannsdorf
- » Mietvertrag MZH
- » Haftungsübernahme Darlehen MZH
- » Plakatierverordnung
- » Heizkostenzuschuss
- » Weihnachtsaktion
- » Subventionen

24. November 2011

19 Tagesordnungspunkte

- » Voranschlag 2012 mit Beilagen
- » Änderung Nebengebührenordnung
- » Richtlinien Förderung Einbau Rückflussverhinderer
- » Grundsatzbeschluss Änderung Bebauungsplan Schönbrunner Allee
- » Subventionen
- » Ehrung ausgeschiedener Gemeinderäte

GEMEINDERATS-AUSSCHÜSSE - ÜBERSICHT



Finanz & Wirtschaft

GGR Dr. Marcus Fink
GR Wilhelm Stockbauer
GGR Ing. Wolfgang Heiss
GR Ing. Wolfgang Glasl
GR Matthias Presolly
GR Peter Schiller
GR Dr. Christoph Luisser



Soziales, Gesundheit & Sport

Vbgm. Josef Spazier
GGR Hildegard Kollmann
GGR Dr. Marcus Fink
GR Josef Haunschmid
GR Elfriede Hawliczek
GR Silvia Heinzl
GR Markus Adam



Bauangelegenheiten & Umwelt

GGR Ing. Wolfgang Heiss
GGR Manfred Fausik
GR Matthias Presolly
GR Ing. Wolfgang Glasl
GR Christian Firsching
GR Peter Schiller
GGR Johann Adam



Sicherheit & Zivilschutz

GR Peter Schiller
GR Dr. Christoph Luisser
GGR Dr. Marcus Fink
GGR Ing. Wolfgang Heiss
GGR Hans Wimmer
GR Matthias Presolly
GR Evelyn Leibl



Veranstaltungen Kultur & Kultus

GGR Hans Wimmer
GR Josef Haunschmid
GGR Hildegard Kollmann
GR Elfriede Hawliczek
GR Silvia Heinzl
GR Evelyn Leibl
GR Dr. Peter Gschaider



Dienstleistungen & Infrastruktur

GGR Johann Adam
GR Ing. Wolfgang Glasl
GGR Hans Wimmer
GR Christian Firsching
GGR Ing. Wolfgang Heiss
GR Peter Schiller
GR Wilhelm Stockbauer



Generationen

GGR Hildegard Kollmann
GR Elfriede Hawliczek
GR Josef Haunschmid
GR Christian Firsching
GR Silvia Heinzl
GR Evelyn Leibl
GR Markus Adam



Prüfungsausschuss

GR Dr. Peter Gschaider
GR Wilhelm Stockbauer
GR Elfriede Hawliczek
GR Matthias Presolly
GR Silvia Heinzl



Umweltgemeinderat

GR Ing. Wolfgang Glasl



Jugendgemeinderat

GR Markus Adam

Vorsitzende jeweils erstgenannt (mit Portrait), Stellvertreter zweitgenannt
Schriftfarbe nach Parteizugehörigkeit (■ ÖVP ■ SPÖ ■ FPÖ)



Das Kulturjahr 2

Seinen kulturellen Beginn nahm das abgelaufene Jahr mit dem traditionellen **Neujahrskonzert** am 10. Jänner. Alfred Eschwé leitete als Dirigent das NÖ Tonkünstlerorchester und wusste mit seiner humorvollen Zwischenmoderation das Publikum zu begeistern. Viktoria Varga machte mit Operettenarien den zahlreichen erschienenen Besuchern ihre schöne Stimme zum Geschenk.

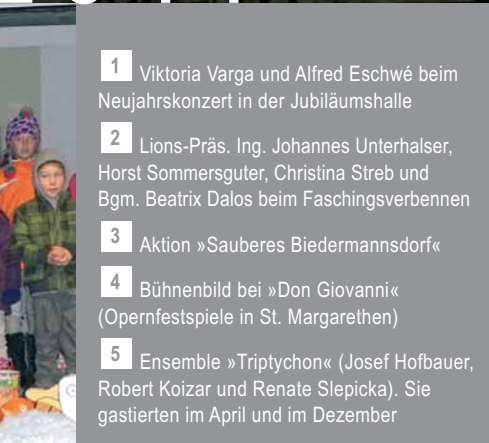
Beim **Faschingsverbrennen** am 8. März, einer Gemeinschaftsveranstaltung der Ortsvereine, wurde mit dem Verbrennen der Faschingspuppe die närrische Zeit verabschiedet. Viele sind toll kostümiert in den Perlashof gekommen was zu einer großartigen Stimmung beitrug. Die Einnahmen aus den konsumierten Speisen und Getränken führten zu einem ansehnlichen Betrag, der der Feuerwehrjugend in Biedermannsdorf gespendet wurde.

Zur Aktion »**Sauberes Biedermannsdorf**« haben wir uns am 2. April vom Parkplatz vor der Jubiläumshalle aus aufgemacht, die Wiesen und Fluren unserer Heimat-

6 Kulturgemeinderat Hans Wimmer, und dessen Bruder Herbert (als Heiliger Martin) lauschen einer Darbietung der Volksschule bei der Martinsfeier im Perlashof

7 Darbietung bei der Weihnachtsfeier für Senioren im Borromäum

8 Vbgm. Josef Spazier, GR Elfriede Hawliczek, GR Evelyn Leibl, GR Silvia Heinzl, Bgm. Beatrix Dalos und GGR Hans Wimmer beim Adventkranz im Perlashof



1 Viktoria Varga und Alfred Eschwé beim Neujahrskonzert in der Jubiläumshalle

2 Lions-Präs. Ing. Johannes Unterhalser, Horst Sommersguter, Christina Streb und Bgm. Beatrix Dalos beim Faschingsverbrennen

3 Aktion »Sauberes Biedermannsdorf«

4 Bühnenbild bei »Don Giovanni« (Opernfestspiele in St. Margarethen)

5 Ensemble »Triptychon« (Josef Hofbauer, Robert Koizar und Renate Slepicka). Sie gastierten im April und im Dezember

9 Basteln mit dem Team des Eltern-Kind-Zentrums bei »Advent im Perlashof!«

10 Ein echtes Rentier erfreute unsere Kinder kurz vor Weihnachten im Rahmen von »Advent im Perlashof«

gemeinde vom Unrat zu befreien, der sich übers Jahr angesammelt hatte. Das Wetter meinte es gut mit den freiwilligen tatkräftigen Helfern. Beim Radlheurigen Holzgruber wartete als Dank eine Jause zur Labung auf die fleißigen Helfer.

Die vom Kulturreferat organisierten Busfahrten zu den **Opernfestspielen in St. Margarethen** erfreuen sich seit einigen Jahren enormer Beliebtheit in der Bevölkerung. »Don Giovanni« von Wolfgang Amadeus Mozart stand am 20. Juli 2011 auf dem Programm. Die Ruffinibühne bot dem Publikum eine eindrucksvolle Kulisse.

Profimusiker in Formation des Ensembles **»Triptychon«** boten uns gleich zweimal einen gelungenen Konzertabend in Biedermannsdorf. Josef Hofbauer auf der Trompete, Renate Slepicka auf der Posaune und Robert Koizar am Klavier begeisterten uns am 20. März in unserer Bibliothek mit Jazz, Swing und Blues Klängen aus der »Westside-Story«. Mit ihren Instrumenten erzählten sie über Straßengangs in New York, begeisterten mit hoffnungsschimmernden Romanzen und sorgten mit dem »Karneval der Tiere« für musikalische Heiterkeit. Am 11. Dezember versetzten sie uns in der Pfarrkirche gemeinsam mit Andreas Steppan als Moderator in Weihnachtsstimmung, boten bekannte Weihnachtslieder, aber auch viele neue Stücke aus der Epoche der großen Komponisten.

Am Freitag, dem 11. November, trafen sich viele Kinder mit ihren Laternen bei der Jubiläumshalle und gingen gemeinsam mit dem **Heiligen Martin** in den Perlashof. Nach den Darbietungen der Volksschule erzählte unser Pfarrer Dr. Bernhard Mucha den Kindern die Geschichte vom Heiligen Martin. Im Anschluss verteil-

te der heilige Martin Martinsweckerl an die Kinder, die sie mit ihren Eltern teilten.

Advent im Perlashof. Wie auch in den Jahren zuvor gaben sich die Bauhofmitarbeiter sehr viel Mühe, um den Perlashof weihnachtlich zu dekorieren. Den Besuchern wurden nicht nur ein weihnachtliches Ambiente, sondern auch diverse Köstlichkeiten und Aktivitäten geboten. Unter anderem gab es erstmals ein Riesenadventskranz basteln, ein Keramikengerl glasieren, ein Puppentheater und sogar ein echtes Rentier kam in den Perlashof. Die Kinder konnten sich auch beim Kinderbasteln, Kerzenziehen oder mit Tonarbeiten die Zeit vertreiben. Es gab sogar die Möglichkeit, einen Brief ans Christkind zu schreiben und per Luftballon zu verschicken. Die Ausstellung unserer Künstler und der Kärntner Chor rundeten das Angebot ab. Die Künstler gestalteten überdies auch täglich Perlasgassen- seitig ein neues Adventfenster.

Bei der **Weihnachtsfeier für Senioren** im Borromäum haben erneut viele BiedermannsdorferInnen und Biedermannsdorfer teilgenommen. Nach einer Kaffejause lauschten sie weihnachtlicher Musik von unserer Musikschule. Eine HLW-Schülerin stellte ihre wunderschöne Singstimme unter Beweis und wurde auf dem Klavier begleitet. Johanna »Omi« Taschler las weihnachtliche Gedichte und Anekdöten vor. Danach wartete auf die Senioren im Speisesaal ein lukullisches Abendessen, köstlich zubereitet von den Schülerinnen und Schüler der HLW Biedermannsdorf.



1 Goldwaschen im Mödlingbach



2 Eisessen in Laxenburg



3 Brotbacken in der Bäckerei Eder

4 Wettschwimmen mit dem Kulturgemeinderat

5 Spiel & Spaß beim Ferienspiel-Abschlussfest



Ferienspiel

Obwohl auch das Ferienspiel vom Spargedanken nicht verschont werden konnte, gelang es Theresa Leitner viele interessante und unterhaltsame Aktivitäten zu organisieren. Es wurde Tennis gespielt, mit Omas und Opas ein köstlicher Aufstrich selbst gemacht, bei Bäckermeisterin Susi Eder gebacken und Lebkuchenherzen verziert, und am Badeteich mit den Fischern geangelt. Auch die kreative Ader wurde gefördert, in dem wir mit Wolfgang Kunstwerke hergestellt, im Atelier mit Ton modelliert, mit den Pfadis gebastelt oder Blumentöpfe kunstvoll verziert haben. Darüber hinaus vergnügten wir uns beim Golfspielen, suchten die Goldvorkommen im Mödlingbach und fuhrten gemütlich mit Traktor und Faschingswagen auf ein köstliches Eis nach Laxenburg. Bei der Hundeschule lernten wir wieder viel Interessantes über Hunde und den Umgang mit ihnen. Auch die Jugendfeuerwehr hatte einen Nachmittag für uns gestaltet. Der Mini-Triathlon des KSV forderte unsere Geschicklichkeit. Wir besuchten das Rote Kreuz und die Polizei. Hans ver-

anstaltete auch ein Wettschwimmen im Klosterbad sowie eine Grillaktion im Perlshof. Zum ersten Mal gab es im vergangenen Sommer einen geführten Stadtspaziergang durch Wien, wo wir viel Wissenswertes erfuhren. Im Stadttheater Mödling besuchten wir eine Vorführung des Theaterensembles »Teatro« mit dem Stück »Der Zauberer von Oz«.

Besonderes Highlight war das Abschlussfest im Perlshof.

Über 100 Kinder waren gekommen, um ihre Ferienspielmarkerl gegen schöne Preise zu tauschen. Für die Eltern gab es Kuchen und Kaffee, für die Kinder Hot Dogs. Selbstverständlich durfte die Hüpfburg nicht fehlen. Bastelstationen und Schminkmöglichkeit rundeten den Nachmittag ab. Es war ein sehr schönes Fest.

Hans Wimmer





1



2



6



3



4



5

Kindergarten

Ich freue mich, Ihnen die Adresse unserer Homepage bekannt geben zu dürfen. Sie finden unseren Kindergarten unter www.kindergarten-biedermannsdorf.at

Auf unserer Homepage finden Sie wichtige Informationen rund um unseren Kindergarten und erhalten einen Einblick in unser pädagogisches Konzept.

Wir planen unsere Bildungsarbeit nach dem Bildungsplan für Kindergärten in Niederösterreich.

Der Bildungsplan beinhaltet folgende Themen:

- Pädagogische Orientierung
- Bildung und Kompetenzen
- Bildungsbereiche
- Transitionen
- Pädagogische Qualität

Unsere Bildungsbereiche sind:

- Emotionen & soziale Beziehungen
- Ethik & Gesellschaft
- Sprache & Kommunikation
- Bewegung & Gesundheit
- Ästhetik & Gestaltung
- Natur & Technik

Die Ausführungen zu den einzelnen Bildungsbereichen basieren auf aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen und stellen wichtige Handlungsfelder in unserer pädagogischen Arbeit dar.

Wichtig ist immer, das Kind im Mittelpunkt seiner Interessen, Fähigkeiten und Persönlichkeit zu sehen, zu begleiten und zu unterstützen.

Für den pädagogischen Alltag ergibt sich daraus die Konsequenz, vielfältige Möglichkeiten zu schaffen, dass Kinder ihr individuelles Potential entfalten können und ihnen Zeit und Raum zu geben, dass sich in ihrem Tempo entwickeln können.

Personelles:

In unserem Haus gibt es 5 Gruppen und die Kinderkrippe ist ebenfalls in unserem Kindergarten untergebracht. In diesem Jahr hatten wir einen Personalwechsel. Frau Romina Frank hat den Kindergarten verlassen und Edith Neumann ist an ihre Stelle getreten.

*Andrea Wagenhofer
Kindergartendirektorin*

1 Ethik & Gesellschaft

2 Emotionale & soziale Beziehungen

3 Sprache & Kommunikation

4 Unser neues Logo mit Leitmotiv

5 Natur & Technik

6 Bewegung & Gesundheit

www.kindergarten-biedermannsdorf.at





1 2

*Spielen aus Freude
am Leben,
das Leben entdecken,
zusammen lachen,
zusammen trauern,
einander stützen.*



Lebendige Pfarre



5

Es hat sich wieder viel ereignet...

*Hochzeiten – Geburten – leider auch Sterbefälle –
Ministrantenarbeit – Weihnachts- und
Osterfestkreis – Suppenessen – Konzerte –
Leuchtturmstammtischgespräche –
Bibelabende – Pfarrgemeinderatssitzungen –
Glockenweihe – Flohmarkt – Erinnerungstage
und vieles, vieles mehr ...*

- 1 Kreuz-Formation beim Dorfkreuzweg
- 2 Bischof Alois Schwarz und Pfarrer Dr. Bernhard Mucha
- 3 Palmweihe am Palmsonntag auf dem Kirchenplatz
- 4 Ehejubiläum von Fam. Benes (40 Jahre) und Fam. Mayer (60 Jahre)
- 5 Station des Lions-Clubs beim Dorfkreuzweg
- 6 Ministrantenlager am Wörthersee
- 7 Erntedankfest im Hof von Fam. Martin und Alexandra Wimmer
- 8 KabarettDarbietung von Frau Sabine Frasl im Pfarrstadel
- 9 Weihe der von Frau Johanna Taschler gespendeten Friedhofsglocke
- 10 Krippenandacht am Heiliger Abend



8



9



*Nicht Spielball sein
im Spiel der Mächtigen,
sondern den Glauben
ins Spiel bringen -
als Kinder, Jugendliche
und Erwachsene.*



3

*Nicht gewinnen um jeden
Preis, sondern den
Glauben ins Spiel bringen -
in unseren Familien, in der
Schule, in den Vereinen.*



4

*Den Glauben immer
neu ins Spiel der
Pfarre bringen -
mit vertrauten
und neuen Gesichtern,
bunt gemischt.*



6



7



10



1 2 Die Kinder freuen sich und kommen jedes Mal in Scharen, wenn uns der Kasperl besucht.

3 4 Das *ekiz.bie.dorf* bietet Kindern vor allem die Möglichkeit zum Knüpfen erster sozialer Kontakte und Freundschaften.



Eltern-Kind-Zentrum

Ein tolles Jahr im Eltern-Kind Zentrum Biedermannsdorf! Das Jahr 2011 war für uns im *ekiz.bie.dorf*, das nun unter neuem Logo erstrahlt, für uns ein besonders spannendes und von Veränderungen und Neuerungen geprägtes. Neben vielen neuen Veranstaltungen und Aktionen gab es auch einen personellen Wechsel. **Neu im Team** haben wir nun Irene Malle, die Edith Neumann abgelöst hat. An dieser Stelle möchte ich mich ganz, ganz herzlich bei unserer lieben Edith für ihre jahrelange Mitarbeit, Treue und Engagement bedanken. Wir alle wünschen ihr ganz viel Erfolg und Freude bei ihrer neuen Aufgabe im Kindergarten!

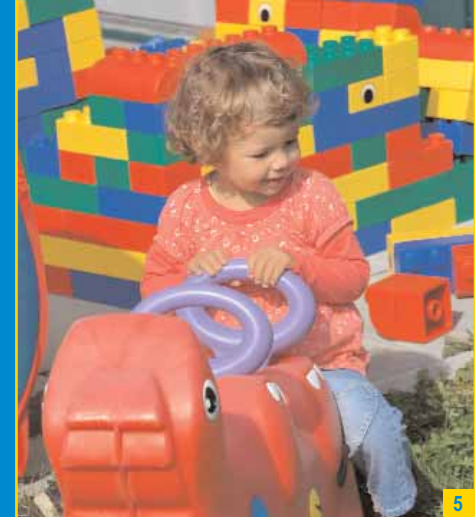
Ich freue mich sehr, Irene Malle nun fix bei uns im Team zu haben. Schon seit geraumer Zeit hat uns Irene immer wieder im *ekiz.bie.dorf* unterstützt und ihr Workshop KUWOKI, den wir seit 2011 neu bei uns im Programm haben, ist wirklich ein voller Erfolg.

KUWOKI ist ein spezieller Kunstworkshop für Kinder, bei dem wir uns auf die Spuren von großen Malern begeben. Die Kinder erfahren dabei immer viel über das Leben und Wirken der Künstler, das ihnen Irene auf eine spielerische und kindgerechte Weise näher bringt. Dann dürfen die Kinder auch immer selbst kreativ werden und mit Techniken, die denen der Künstler ähnlich sind, Bilder gestalten. Es ist immer wieder faszinierend, welche beeindruckenden Kunstwerke dabei entstehen. Diesen Herbst haben wir statt des üblichen **Sommerabschlussfestes** ein Herbst- und Willkommensfest veranstaltet. Es war ein sehr lustiges und gemütliches Fest, bei angenehmen Temperaturen. Alle kleinen und großen Besucher haben sowohl unsere Bastel- und Kreativstationen, als auch die Spielstationen mit großem Interesse genutzt. Genauso wurde die Jause im Garten genossen. Solche Feste und Veranstaltungen sind auch deshalb so wichtig,

da Groß und Klein in einer entspannten Atmosphäre bei uns im *ekiz.bie.dorf* untereinander neue Kontakte knüpfen.

Das ist eine unserer wichtigsten Zielsetzungen im *ekiz.bie.dorf*! Aus diesem Grund freuen wir uns auch immer wieder, den schon traditionellen **Bastelnachmittag** während der Adventmarkteröffnung im Perlashof anbieten zu können. Dieses Jahr haben wir **Leseworkshops** unter der Leitung von Patrizia Ferdus in unser Programm aufgenommen. Kinder ab dem Vorschulalter können sich von Geschichten, die *Lola, die Leserratte*, ihnen erzählt auf einer *LeseWolke* in das Land der Bücher und Fantasie treiben lassen. Patrizia Ferdus macht das auf eine ganz besondere Art und weckt damit die Lust aufs Lesen und die kindliche Neugierde auf Geschichten und Bücher.

Eine ganz besonders schöne Aktion war auch unser Ausflug nach Mödling in die **Bäckerei Kolm**.



5

5 Spaß im Freien



6

6 Unsere Gartenanlage bietet dafür die besten Voraussetzungen



7

7 Irene Malle beim von ihr initiierten Kunstworkshop »KUWOKI«

8 Frau Bgm. Beatrix Dalos zu Besuch bei unserem Tauschmarkt



8

Passend zur Erntedankzeit konnten die Kinder, nach einer Führung durch die Bäckerei ihre eigenen Weckerl backen.

Bäckermeister Jörg Kolm hat viele Dinge rund um das Brot und die verschiedenen Gebäcksorten erklärt und auch gezeigt, wie diese hergestellt werden. Besonders aufregend für die Kinder war, dass wir dieses Mal mit dem öffentlichen Bus nach Mödling gefahren sind. Es war ein rundum gelungener Ausflug!

Neben all den alten und neuen Einzelaktionen, die immer viel Freude machen, dürfen aber unsere laufenden Eltern-Kind-Gruppen, unser Babytreff und natürlich die Eltern- und Stillberatung nicht vergessen werden. Dies sind Angebote, die schon seit vielen Jahren in Biedermannsdorf existieren und immer noch gut besucht werden. Dabei steht gerade bei der **Eltern- und Stillberatung** die gesundheitliche Beratung und Betreuung der Allerkleinsten durch Dr. Martin Radon, Facharzt für Kinder- und Jugendheilkunde, Annemarie Kern, Stillberaterin,

IBCLC (Int. Board Certified Lactation Consultant) und Silvia Klarn, IBCLC, Stillberaterin, Kinder und Säuglingskrankenschwester im Vordergrund. Es handelt sich hierbei um eine tolle soziale Einrichtung, die über die Grenzen Biedermannsdorfs bekannt ist. Unsere Eltern-Kind-Gruppen sind seit Jahren immer gut besucht. Wir sehen dieses soziale Angebot als Plattform, bei der Eltern gemeinsam mit ihren Kindern eine abwechslungsreiche und kreative Zeit mit anderen Eltern und Kindern verbringen. Dadurch schaffen wir die Möglichkeit, die Entwicklung der Kinder von Geburt bis zum Kindergartenentritt besonders intensiv erleben zu können. In einer immer schnelllebigeren Zeit mit fortschreitender sozialer Vereinsamung, sind für uns im ekiz.bie.dorf

gerade solche Angebote besonders wichtig.

Im vergangenen Herbst wurde der schon lang bekannte Biedermannsdorfer **Tauschmarkt** erstmals vom ekiz.bie.dorf geleitet. Auch hier werden wir unserer sozialen Verantwortung gerecht, indem wir Hilfsbedürftige oder Familien in Krisen mit dem Erlös unterstützen können.

Wir bedanken uns an dieser Stelle bei allen Biedermannsdorfer Frauen, die den Tauschmarkt durch ihre ehrenamtliche Mitarbeit unterstützen. Ihre Arbeit ist für den Tauschmarkt in Biedermannsdorf unverzichtbar.

Ein überaus abwechslungsreiches Jahr liegt hinter uns. Wir freuen uns aber schon auf die Aktivitäten 2012 im ekiz.bie.dorf! Mag. Ursula Gföllner

Eltern-Kind-Zentrum ekiz.bie.dorf
Mühlengasse 1
2362 Biedermannsdorf
T 0664/88 43 08 29
eltern_kind@biedermannsdorf.at
Bürozeiten
Di 09:00-11:00, Mi 15:00-17:00
Tel. Anmeldungen Mo-Fr 9:00-18:00





Volksschule

Lesepartner in unserer Volksschule. Auf dem Bild zu sehen (hintere Reihe): Volksschullehrerin Irene Fink, Margit Schnörch, Hertha Schiller, Dkfm. Peter und Ernestine Rauscher, Paul Trupp, Ilse Stockinger, Ulrike Ehrmann, Christiana Wunderer, Maria Gruedl, Waltraud Trupp und Gerda Röggl (ganz rechts)

113 Kinder besuchten im vergangenen Jahr unsere Volksschule.

Das letzte Schuljahr stand ganz im Zeichen des 25-jährigen Bestehens unserer Volksschule. Aus diesem Anlass erhielten die Gänge und die Aula einen neuen Anstrich und unser Lehrerzimmer wurde generalsaniert.

Im Juni gab es dann eine große 25-Jahr-Feier. Alle Klassen haben tolle Beiträge vorbereitet, die sie dann vor zahlreichem Publikum sehr gekonnt vorgebracht haben. Besonders freuten wir uns, dass auch einige Schülerinnen und Schüler anwesend waren, die vor 25 Jahren als erste dieses Schulgebäude besuchten. Im Anschluss an die Darbietungen hatten die Gäste noch die Möglichkeit, in den Klassen zu schnuppern und sich eine Ausstellung anzusehen. Wer das alles absolviert hat, konnte im Schulgarten den Abend bei Speis und Trank gemütlich ausklingen lassen. Neben den Vorbereitungen für diese große Veranstaltung gab es natürlich wie jedes Jahr wieder viele attraktive Angebote im herkömmlichen Schulalltag.

Unser Schulversuch »Begabungsförderung im mathematisch-naturwissenschaftlichen Bereich« erstreckt sich nunmehr auf alle Klassen. So werden in zusätzlichen Stunden Kinder der 3. und 4. Klassen in einer Gruppe, Kinder der 1. und 2. Klassen in einer zweiten Gruppe in der Lernwerkstatt wöchentlich gefördert. Es gibt seit dem vergangenen Schuljahr auch »Geistesblitz«-Stunden, in denen Knobel- und Denksportaufgaben gelöst werden, die sich besonderer Beliebtheit erfreuen.

Zu diesen »mathematischen« Angeboten kommen natürlich auch wieder unsere sehr bewährten Lesestunden mit den Lesepartnerinnen und Lesepartnern. Es hat sich nun schon über Jahre eingebürgert, dass Seniorinnen und Senioren zu uns an die Schule kommen und mit einzelnen Schülerinnen und Schüler intensiv das sinn-erfassende Lesen üben. Durch das kontinuierliche »pflichtbewusste« Erscheinen der Lesepartnerinnen und Lesepartner und deren großen Einsatz können wir tolle Erfolge verzeichnen.

Durch diese besondere Förderung, die nicht selbstverständlich ist, haben auch Kinder, die mit dem Lesen

Probleme hatten, eine höhere Lesefertigkeit erlangt und somit mehr Spaß beim Lesen. Dafür möchte ich mich auch auf diesem Weg bei allen Lesepartnerinnen und Lesepartnern für ihren tollen Einsatz bedanken.

In zwei Klassen wurde sogar eine Lesenacht veranstaltet, die neben großem Spaß auch viel Zeit zum Lesen und Schmökern bot. Aber nicht nur gelesen wurde »nächtelang«. Auch spannende Experimente und Versuche wurden bei einer »Science-night« dem Schlaf vorgezogen. Auch im sportlichen Bereich waren wir im vergangenen Schuljahr nicht untätig. So konnten wir wieder große Erfolge beim Praterlauf erzielen und einige Urkunden mit nach Hause nehmen.

In einigen Klassen wurde wieder Schwimmunterricht abgehalten. Im November gingen wieder alle Klassen gemeinsam in Traiskirchen an zwei Vormittagen Eislaufen.

Am letzten Montag vor Weihnachten fand unsere Schulweihnachtsfeier statt. Heuer zum ersten Mal in der Jubiläumshalle, weil uns die Aula für den Besucheransturm einfach zu klein geworden ist.

Dir. Helga Fenkart

Die renovierte
Fassade des
Schulgebäudes
mit neuem
Portal

Fixgrößen in Biedermannsdorf

Aktion »Sauberes Biedermannsdorf«
mit SchülerInnen der HLW.
Koordiniert von Umweltgemeinderat
Ing. Wolfgang Glasl, Dir. Mag. Christine Pasteka,
Bgm. Beatrix Dalos und Vbgm. Josef Spazierer
(im Bild hinter den SchülerInnen)

Seit nunmehr fast 30 Jahren existiert die HLW als öffentliche Schule im Biedermannsdorfer Borromäum und ist in dieser Zeit zu einem fixen Bestandteil im Gemeindeleben geworden. Das zeigt sich in der gemeinsamen Organisation und Nutzung der Bibliothek, die Klassen der VS Biedermannsdorf sind regelmäßig hier zu Gast. Dieser wunderschöne Raum bietet das ganze Jahr über einen festlichen Rahmen für besondere Anlässe: Lesungen, Konzerte, Feiern (z. B. die Weihnachtsfeier der Biedermannsdorfer Seniorinnen und Senioren) und natürlich unsere schulinternen Veranstaltungen gewinnen durch ihn eine außergewöhnliche Atmosphäre.

Bei unseren Feiern - nicht zuletzt beim Maturaball in der Jubiläumshalle - darf unsere Schulleiterin, OStR. Mag. Christine Pasteka, immer wieder Ehrengäste der Gemeinde begrüßen. Wir werten das als Zeichen der Verbundenheit zwischen Schule und Gemeinde. Als weiteres Zeichen unserer Verbundenheit möchten wir unsere Teilnahme an der Aktion »Sauberes Biedermannsdorf« verstanden wissen, denn der Ort, der für die meisten

von uns jahrelang Arbeits- bzw. Ausbildungsstätte ist, liegt uns am Herzen. So hoffen wir, dass die Neugestaltung unseres Eingangsbereichs und die Renovierung der Fassaden zur Ortsbildpflege im Zentrum beitragen. Immerhin laden wir zu mehreren Sonderveranstaltungen während des Schuljahres (beispielsweise zur Verleihung der Schulsport-Awards)

Gäste aus ganz Niederösterreich und darüber hinaus ein. Sie sollen zusammen mit dem Namen »Biedermannsdorf« schöne Eindrücke mitnehmen und verbreiten. Für alle, die nicht so genau bescheid wissen, in der Übersicht nähere Details zu unseren Ausbildungszweigen.

DIE SCHULE IM ÜBERBLICK

HLW Biedermannsdorf

- **Höhere Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe**
5-jährig mit Maturaabschluss mit
3 Ausbildungszweige zur Wahl:
(Internationale Kommunikation in der Wirtschaft
/ Kulturtouristik / Kommunikations- und Mediendesign)
- **Fachschule für wirtschaftliche Berufe**
3-jährig mit 2 Ausbildungszweige zur Wahl:
(Kulturtouristik / Gesundheit und Soziales)
- **Aufbaulehrgang für wirtschaftliche Berufe**
für FachschulabsolventInnen, 3-jährig mit Maturaabschluss. 2 Ausbildungszweige zur Wahl: (Kulturtouristik / Gesundheit & Soziales)



www.hlw-bmdf.ac.at

SOB Biedermannsdorf

- **Schule für Sozialbetreuungsberufe**, berufsbegleitende Abendschule
(Altenarbeit, Behindertenarbeit) mit Ausbildungslehrgang *Pflegehilfe*



www.sob-bmdf.ac.at



Perlasgasse 10
2362 Biedermannsdorf
T 02236 / 716 10
biedermannsdorf.bvoe.at

Bibliothek

Biedermannsdorf liest Treffpunkt Bibliothek

Die Lesungen im Rahmen des größten Literaturfestivals Österreichs »Österreich liest. Treffpunkt Bibliothek« im Oktober ist nun schon zu einer gern besuchten Veranstaltung in unserer Bibliothek geworden. Zahlreiche Besucher waren der Einladung zu einer Lesung mit dem Kolumnisten und Kabarettisten Guido Tartarotti ¹ gefolgt. Herr Tartarotti begeisterte die Zuhörer mit kritischen und komischen Texten aus seiner Kurier-Kolumne »Über Leben«. Der unterhaltsame Abend fand bei einem Buffet der Gruppe Gemeinsam einen gemütlichen Ausklang.

Die Kinderbuchautorin Saskia Hula ² hatte für die Volksschulkinder einen großen roten Koffer voller Gegenstände und Bücher zum Vorlesen mitgebracht. Welcher Gegenstand passte wohl zu welchem Buch, und kam er auch wirklich in der ausgewählten Geschichte vor? Als kleine Lesemotivation erhielten alle Schülerinnen und Schüler einen Lesepass. Als eingeschriebene/r

Leserin oder Leser können sie nun bei jeder privaten Entlehnung eines oder mehrerer Bücher einen Stempel sammeln. Bei voll gestempeltem Lesepass wartet eine kleine Überraschung auf die fleißigen Leseratten.

Große Anliegen des Bibliotheksteams sind die **Förderung der Sprachentwicklung** und die Entdeckung des geschriebenen Wortes. Bei den regelmäßigen Besuchen mehrerer Schulklassen unserer Volksschule wurde mit Buchstaben, Wörtern und Texten gespielt ³ ⁴. Mit Mundgymnastik in Form von Zungenbrechern, Reimen und Zaubersprüchen lernten die Kinder ganz nebenbei, dass Sprache und Texte Spaß machen können. Viele aktuelle Kinderbücher wurden vorgestellt, angelesen und anschließend von den Schülerinnen und Schülern ausgeliehen.

Bei einer gemütlichen Stunde mit einem Bilderbuch fanden sich auch Gruppen aus dem Kindergarten ein. Es wurde gesungen, vorgelesen, gezeichnet und anschließend in den Bilderbuchkisten gestöbert.



Dringend notwendig war es, den **Bestand der Bibliothek** zu durchforsten, um Platz für die vielen aktuellen Medien zu schaffen. So konnten wir im Herbst einen umfangreichen Flohmarkt abhalten.

Wir freuen uns, dass die Bibliothek Biedermannsdorf auch im Jahr 2011 die Leserinnen und Leser von ihrem Angebot überzeugt und viele neue Benutzer und Benutzerinnen gewonnen hat.

*Ihr Bibliotheksteam
Susanne Kind, Monika Fürsatz
und Leopoldine Bramböck*

- 1 Internationales Guggentreffen in Wolfsberg/Kärnten
- 2 Osterhasenaktion im Perlashof
- 3 Steffi geht mit einem Ballon in die Luft
- 4 Sissy herzt ihren Karl für die Überraschung zum 50er.
- 5 Angeln im Fischerparadies Gallien im Waldviertel zu Helmut's 40er
- 6 »Mord á la carte« (Dinner & Crime in Wr. Neudorf)
- 7 Die Gildendamen zu Christinas 40er bei der Sektverkostung und Führung bei der Fa. Schlumberger



Die runden Geburtstage der Markgrafen

Der ganz normale Jahresablauf der Markgrafen beginnt mit Eurokarneval, Gschnas, Faschingsumzug und Faschingsverbrennen, geht weiter zum Osterhasen im Perlashof, zypriotischem Abend, Ferienspielaktivitäten und endet dann mit Narrenwecken, einigen Wochenenden am Adventmarkt im Perlashof und einer kulinarischen Weihnachtsfeier.

Das Jahr 2011 stand allerdings im Zeichen von **Geburtstagsfeiern**. Christina, Helmut, Sissy, Sigi und Ingrid waren unsere runden Geburtstagskinder, die wir hochleben ließen. Es gab sowohl Feiern im Vereinskeller und im Perlashof als auch in Sigis Garten und in der Jubiläumshalle. Das war uns aber noch nicht genug. Wir veranstalteten darüber hinaus noch eine Schnitzeljagd durch Wien, eine Führung mit Sektverkostung bei Schlumberger, einen Angelausflug mit Übernachtung in Gallien und die frühmorgendliche Verfolgung von Christinas Ballonfahrt. Die eine oder andere Aktivität ist noch ausständig, die wir erst wieder bei angenehmeren Temperaturen durchführen können. Auch ein Besuch bei Mord á la carte in Wiener Neudorf, ein Landesbewerb im Asphaltstockschießen und - nicht zu vergessen - die ganz »normalen« Geburtstage, an denen ebenfalls gekocht, gespeist und gefeiert wurde.

Bei uns ist immer was los, Langeweile kennen wir nicht. In diesem Sinne:

Lu Lei La Lau
Hans Wimmer
 Präsident





Unsere **Rätselralley** am 1. Mai, bei der über 100 Teilnehmer mit ihren Fahrrädern durch ganz Biedermannsdorf sausen, um bei den Stationen der Feuerwehr, der Fischer, des Roten Kreuzes, der Gemeinde, der Pfarre und der Pfadfinder Punkte zu sammeln, ist bereits Tradition. Beim praktischen Teil sind Geschicklichkeit und Kreativität gefragt, sei es beim Singen, Tanzen oder Fischen. Der gemütliche Teil mit Tombola und Gegrilltem zog sich bis in die Abendstunden.

Das **Sommerlager** verbrachten alle Stufen gemeinsam in Leibnitz. Wir vergnügten uns beim Wandern, Schwimmen, Kochen, Bauen und so konnten sehr lehrreiche Dinge mit viel Spaß weitergegeben werden. Die Kinder und Jugendlichen genossen, dank unserer Pfadfinderleiterinnen und -leiter, die nicht nur während des Jahres ihre Freizeit für regelmäßige Heimstunden »opfern«, sondern sich auch von ihrer Arbeit Urlaub nehmen, um so ein Lager zu planen und zu betreuen, eine friedliche Zeit in der Natur.

Meiner Meinung wird diese Tätigkeit viel zu wenig honoriert, und daher möchte ich mich hiermit bei allen Leiterinnen und Leiter für ihren unermüdlichen Einsatz bedanken.

Seien es Bezirksunternehmen, Pfingstlager, Eröffnungsfeier oder Übernachtungen beim Heim, sowie Winterlager und diverse Veranstaltungen im Gemeindeleben, wie z.B. Dorfkreuzweg oder Adventmarkt, die Pfadfinderinnen und Pfadfinder waren auch 2011 mit viel Elan und Einsatz quer durch alle Altersstufen mit dabei.

Gut Pfad!

Martina, Obfrau

Impressionen aus dem Pfadfinderjahr

Pfadfinder Biedermannsdorf
Obfrau Martina Wimmer
Mühlengasse 49
2362 Biedermannsdorf
T 0664 / 234 46 11

www.pfadi-bdf.at





Die Lions beim Merkur-Markt im Zuge einer österreichweiten Spendenaktion zur Bereitstellung haltbarer Güter des täglichen Bedarfs für hilfsbedürftige Menschen.

keit der Österreicher. Zahlreiche lang haltbare Artikel des täglichen Bedarfs, von Nudelpackungen, über Reis bis hin zu Hygieneprodukten wurden zur Verfügung gestellt.

Am 28. Mai 2011 konnten wir das Rote Kreuz mit einer namhaften Geldspende in der Höhe von 20.000 Euro beim Ankauf eines Rettungswagens unterstützen.

Im September konnten die Gäste wieder unseren Sturmstand als Ort der Begegnung erleben. Auch heuer wird unser Sturmstand wieder für Sie geöffnet haben und steht dabei getreu dem Motto »Wir dienen!« unseres 15-jährigen Jubiläums hier in Biedermannsdorf.

Und auch die Vorweihnachtszeit stand wieder ganz im Zeichen der Zusammenarbeit und Nächstenliebe. In der angenehmen und heimeligen Atmosphäre des Perlshofs bildete der Christkindlmarkt ein tolles Highlight im Biedermannsdorfer Veranstaltungskalender. Unser Punschstand war wieder ein voller Erfolg, im Rahmen von Punsch, Glühwein, Broten und unserer Tombola mit schönen Preisen, konnten sich Besucherinnen und Besucher ideal der Stille in der sonst so hektischen Weihnachtszeit, besinnen.

Zusammenfassend können wir mit viel Freude auf das Jahr 2011 zurückschauen. Doch ebenso groß ist die Freude über das kommende Jahr 2012, das nicht nur hier, sondern auch in 46.000 LIONS-Clubs in 194 Ländern der Erde wieder ganz im Dienste der guten Sache stehen wird.

Lions Club Biedermannsdorf

Lions Club

Nachdem nun ein neues Jahr begonnen hat, wollen auch wir heuer wieder gerne die Gelegenheit nutzen, im Jahresrückblick der Gemeinde Biedermannsdorf eine Rückschau auf das abgelaufene Jahr zu halten.

Zunächst möchten wir Ihnen von ganzem Herzen danken: Es ist Ihre rege Teilnahme an unseren alljährlichen, mittlerweile fast schon zur Tradition gewordenen Veranstaltungen. Es ist Ihr Engagement für das Wohl unserer Nächsten, und es sind Ihre Spenden, die es uns erst ermöglichen, unseren karitativen Tätigkeiten nachzugehen.

Denn vor allem in Zeiten der wirtschaftlichen Krise gibt es viele Menschen, die Hilfe dringend gebrauchen können. So waren wir auch im Jahr 2011 bemüht, getreu unserem Motto »Wir dienen«, den Erlös unserer Veranstaltungen gemeinnützigen Organisationen, Schulen, Spitälern, Vereinen und - nicht zuletzt auch Privatpersonen, die unverschuldet in Not geraten sind - zu spenden. So flossen seit unserer Gründung 1997 bereits mehr als 220.000 Euro an

hilfsbedürftige Menschen und Organisationen.

Die erste Veranstaltung 2011 war das Faschingsverbrennen, das auch heuer wieder von einigen Vereinen aus Biedermannsdorf durchgeführt wurde. Bei Speis und Trank konnten die Besucherinnen und Besucher nicht nur die traditionelle Faschingspuppe brennen sehen und sich am Feuer wärmen, sondern bei Livemusik auch eine hervorragende Stimmung genießen.

Im Mai fand erneut in der Supermarktkette Merkur eine österreichweite Spendenaktion statt: Mitglieder des Lions-Clubs postierten während eines Einkaufssamstages vor den Toren des Supermarkts, um auf einkaufende Menschen zu zugehen und sie im Namen hilfsbedürftiger Menschen in Österreich um Sachspenden zu bitten. Diese Aktion findet von Jahr zu Jahr mehr Akzeptanz und wird damit auch immer erfolgreicher.

Dabei zeigte sich wieder einmal auf beeindruckende Weise die Nächstenliebe und Spendenfreudig-

»Wir dienen!«



Feuerwehr

1 Bergung nach einem schweren Verkehrsunfall auf der B11 (Autobahnzubringer)

2 3 Bieranstich und Besucher beim Feuerwehrfest

4 Die eifrige Mannschaft der Feuerwehrjugend

Die Freiwillige Feuerwehr Biedermannsdorf blickt wieder auf ein sehr ereignisreiches Jahr zurück. Im Jänner 2011 wurde aufgrund der abgelaufenen Funktionsperiode das Feuerwehrkommando neu gewählt. Dabei gab es keine Veränderungen. Sowohl Kommandant Werner Wlaschitz, als auch Kommandant-Stellvertreter Albert Ullrich wurden in ihren Funktionen wieder gewählt. Zum Leiter des Verwaltungsdienstes wurde wieder Robert Vagner bestellt. Wir mussten im vergangenen Jahr zu insgesamt 163 Einsätzen ausrücken, eine leichte Steigerung der Einsatzzahlen 2011 gegenüber dem Jahr 2010.

Die Einsätze gliedern sich in 42 Brandeinsätze, 115 technische Einsätze sowie 6 Brandsicherheitswachen. Neben zahlreichen unspektakulären Einsätzen mussten wir aber auch einige Einsätze bewältigen, bei denen die vorhandene Technik und Mannschaft vollständig eingesetzt werden musste. Dies war unter anderem bei einem Verkehrsunfall mit Menschenrettung auf der

B11 notwendig, wo wir eine Biedermannsdorferin, nach einem schweren Verkehrsunfall, aus ihrem Pkw mit dem hydraulischen Rettungssatz befreien mussten. Ein belastender Einsatz war auch die Bergung einer Leiche nach Suizid aus dem Gemeindeteich. Bei den Brandeinsätzen sind ein massiver Strohtristenbrand in Laxenburg und der Brand der Sammelstoffinsel in der Lindenstraße zu

erwähnen, den auch das angrenzende Transformatorgebäude in Mitleidenschaft gezogen hatte.

Um für all diese Einsätze gerüstet zu sein, wurden im vergangenen Jahr natürlich auch wieder zahlreiche Übungen und Schulungen abgehalten. In Zahlen gefasst wurden 32 Übungen und Schulungen durchgeführt. Zahlreiche Kameraden/innen besuchten Lehrgänge im Bezirk oder in der



Landesfeuerwehrschule
in Tulln.

Neben diesen Einsatz- und Übungstätigkeiten nahmen wir natürlich auch wieder an den zahlreichen Veranstaltungen im Ort aktiv teil, wie zum Beispiel bei der Aktion »Sauberes Biedermannsdorf« oder beim Maibaumaufstellen. Natürlich veranstalteten wir auch im vergangenen Jahr wieder ein sehr gut besuchtes Feuerwehrfest.

Auch die Feuerwehrjugend war im vergangenen Jahr wieder hoch aktiv und nahm an zahlreichen Bewerbungen und Veranstaltungen auf Bezirks- und Landesebene teil.

Einen umfangreicheren Überblick erhalten sie von uns in Form eines eigenen Jahresberichtes. Sie können sich aber auch ständig auf unserer Internetseite oder in unserem Schaukasten bei der Raika am Dorfweg über die Aktivitäten der Freiwilligen Feuerwehr Biedermannsdorf informieren.

*Gut Wehr
Ihre Freiwillige Feuerwehr
Biedermannsdorf*

www.ffbiedermannsdorf.at



1 Horst Sommersguter und Obmann Johann Wagner bei der »Qualitätskontrolle« von Würsteln

2 Tolle Stimmung unter den Gästen beim Kleingartenfest

Kleingartenverein

Das Preisschnapsen im März fand in der Jubiläumshalle statt und war wie jedes Jahr sehr gut besucht. Die Preise, reichend von einem Sparbuch, über einen Schweinsschlögel bis hin zu Tankgutscheinen, fanden nach einem intensiven Spiel in den späten Abendstunden ihre Abnehmerinnen und Abnehmer.

Mitte März wurde unter großer Teilnahme unserer Mitgliederinnen und Mitglieder der neue Vorstand gewählt. Neu begrüßen wir Andrea Zolles, als stellvertretende Schriftführerin. Immer beliebter ist die Ende April stattfindende inoffizielle Gartensaisoneneröffnung im Zuge des Inkassos. Nach der notwendigen Zahlung der anfallenden Gebühren, fand sich schnell eine gemütliche Runde, die bei Freibier und Würstel den herrlichen Nachmittag genoss.

Unser jährlicher Höhepunkt, das große Kleingartenfest auf der Spitzwiese stand heuer unter keinem guten Stern. Ein schweres

Gewitter und niedrige Temperaturen am Samstag verhinderten den sonst so zahlreichen Besuch. Martin Weber mit Band musste sich den Wetterkapriolen nach schwerem Kampf geschlagen geben.

Bewundernswert waren aber die ca. 200 Besucherinnen und Besucher, die dem Wetter trotzten und selbst Lieder anstimmten. Der Sonntag entschädigte uns mit prachtvollem Wetter und Superstimmung. Nach der Messe, durch unseren Pfarrer Bernhard Mucha, startete ein wunderbarer Frühschoppen und endete mit der großen Tombolashow durch unseren Obmann und dessen Stellvertreter. Im Zuge des Festes wurde dem Hilfswerk ein Scheck in der Höhe von 500 Euro übergeben. Mit unserem Weihnachtsstand im wunderschön geschmückten Perlaschhof fand das Jahr seinen Ausklang. Wir bedanken uns bei Ihnen für den Besuch unserer Veranstaltungen und laden Sie wieder zu einem Spaziergang durch unsere Gärten im nächsten Frühjahr recht herzlich ein.
Martin Haumann, Schriftführer



Die Gruppe
Gemeinsam:
Waltraud Drabek,
Lisbeth Melion,
Yasar Wolf,
Helga Fuhrich,
Dr. Hermine
Kurzreiter
und Regina
Krammer

6 Frauen aus Biedermannsdorf, die etwas bewirken

Die Gruppe Gemeinsam

unterstützt vor allem Projekte des Entwicklungshilfeklubs in Wien, der das österreichische Spendengütesiegel (Registrierungsnummer SO 1207) besitzt.

Wir haben wieder viele Buffets im Rahmen von verschiedenen Veranstaltungen in unserer Gemeinde, in Nachbargemeinden, in Schulen und für Freunde angeboten. Heuer bekamen wir erstmals tatkräftige Unterstützung von SchülerInnen und und ProfessorInnen der HLW Biedermannsdorf, die für zwei Projekte in Afrika unglaublich viel gearbeitet haben. Im Jahr 2011 konnten wir durch unsere gemeinsame Arbeit wieder viel erreichen.

Kamerun (Projekt 246)

Hunger, Kälte, Trostlosigkeit und Angst vor Gewalt bestimmen das Leben der Straßenkinder in Yaoundé. Durch die Unterstützung können die traumatisierten Kinder in einem Tageszentrum Hilfe und Geborgenheit finden. Ziele sind eine umfassende Betreuung, die einen Weg in ein Leben abseits der Straße ermöglicht,

sowie die Eingliederung in die Herkunftsfamilie oder eine Pflegefamilie gewährleistet. Mit 2.680 Euro konnten wir die Betreuung von 62 Kindern im Tageszentrum Mvan während eines ganzen Jahres sichern.

Madagaskar (Projekt 237)

Viele Kinder im Hochland Madagaskars gehen nicht zur Schule, weil der Weg dorthin zu weit ist. In Vorschulen direkt in den Dörfern werden die Kinder zwei Jahre lang auf den Besuch der Grundschule vorbereitet, bis sie groß genug für den mehrstündigen Fußmarsch sind. Dank unserer Hilfe im Ausmaß von 2.425 Euro können 120 Kinder in entlegenen Dörfern der Region Fianarantsoa den Unterricht einer Vorschule besuchen.

Hungerkatastrophe in Ostafrika

Familien in drei Auffanglagern in Dadaab im Nordosten Kenias konnten mit Nahrung und Wasser von der Partner-Organisation Oxfam versorgt werden, wir haben dafür 1.500 Euro überwiesen.

Somalia (Projekt 256)

Ein einziges Kinderspital im ganzen Land, in dem es an medizinischer Ausrüstung, Betten und entsprechender Hygiene fehlt. Die Versorgung der kranken Kinder kann durch die Instandsetzung der Infrastruktur des Spitals in Mogadischu entscheidend verbessert werden.

Wir haben durch die Überweisung von 1.148 Euro die Sicherung von vier Spitalplätzen während eines Jahres ermöglicht.

Äthiopien (Projekt 199)

Mädchen und junge Frauen, die das Schicksal auf die Straße verschlagen hat, haben es sehr schwer. Besonders in einem von Hunger und Armut geprägten Umfeld wie der Hauptstadt Äthiopiens. Sie und die Kinder, die sie hier zur Welt bringen, haben kaum eine Chance auf ein besseres Leben. Junge Frauen, die ein Kind haben oder schwanger sind, finden in einer Herberge für Straßenmütter Geborgenheit und einfühlsame Betreuung. Eine handwerkliche Ausbildung und Hilfe bei der Suche nach Arbeit und Unterkunft helfen ihnen,

eine neue Existenz aufzubauen. Mit 2.100 Euro konnten wir die Betreuung und Ausbildung von 7 Straßenmüttern für 8 Monate sichern.

Schul Ausbildung in Äthiopien. Die Schul Ausbildung von 10 äthiopischen Kindern, die wir über Vermittlung des in Wien tätigen Arztes Dr. Asrate Zemedet seit fünf Jahren begleiten, unterstützten wir 2011 mit 1.616 Euro. Unser Ziel ist diesen Kindern eine vollständige Ausbildung zu finanzieren, damit diese einmal die Chance haben, in ihrem Heimatland würdig zu leben.

Insgesamt konnten wir im Jahr 2011 11.469 Euro einnehmen und weiterleiten. Wir möchten uns auch im Namen der Menschen, deren Leben wir mit Ihrer Hilfe ein wenig lebenswerter machen konnten, bei allen SpenderInnen, UnterstützerInnen und den lieben Menschen, die uns bei unseren Buffets helfen, herzlich bedanken!

*»Ich trage doch keine Last,
ich trage meinen Bruder!«*

Gruppe Gemeinsam
Biedermannsdorf
Waltraud Drabek, Helga Fuhrich
Dr. Hermine Kurzreiter,
Regina Krammer, Lisbeth Melion
Yasar Wolf
gruppegemeinsam@gmx.at

Spendenkonto der Gruppe Gemeinsam

Raika Biedermannsdorf
BLZ 32.250
Kto. 30.537.120



Rotes Kreuz

Erfreulicherweise konnten wir das vergangene Jahr trotz finanzieller Schwierigkeiten nicht nur in Niederösterreich, sondern in ganz Europa, für uns als Rotes Kreuz, Bezirksstelle Mödling, positiv abschließen.

Abgesehen von den vielen Auslandseinsätzen des »Österreichischen Roten Kreuz« sind auch unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Bezirk Mödling aufgrund der hohen Bevölkerungsdichte, des starken Verkehrsaufkommens und der zahlreichen Industrie- und Gewerbebetriebe das ganze Jahr rund um die Uhr für unsere Mitmenschen im Einsatz und dementsprechend auch gefordert.

Mit Freude können wir verlautbaren, dass sich gerade zur Weihnachtszeit, an Silvester, sowie an allen anderen Feiertagen und während der Nachtstunden freiwillige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bezirksstelle zahlreich melden, um unsere Rettungsstellen zu besetzen. Ganz besonders stolz sind wir über

den überdurchschnittlichen Zugang an ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Jahr 2011. Aber auch die Leistungen unserer hauptberuflichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und unserer Zivildienstler wollen wir an dieser Stelle nicht unerwähnt lassen. Dass diese auch von der Bevölkerung honoriert wird, zeigt uns die Unterstützung und Hilfsbereitschaft unserer Rotkreuz-MitgliederInnen, Freunde und FördererInnen, die wir sehr zu schätzen wissen.

Es ist uns wohl bewusst, dass Fahrzeugspenden nicht selbstverständlich sind. Deshalb wollen wir uns auf diesem Wege bei der Marktgemeinde Biedermannsdorf nochmals ganz herzlich dafür bedanken!
LRR Paul Strebl (Bezirksstellenleiter)
ORR Ing. Thomas Pointner,
(Bezirksstellenleiter Stv.),
LRR Prim Dr. Burghard Plainer
(Bezirksstellenleiter Stv.)
Gerald Pitsch (Rettungsstellenleiter)

20 Jahre Gemeindeverband der Musikschule Laxenburg-Biedermannsdorf

Im Schuljahr 2011/12 begeht die Musikschule Laxenburg-Biedermannsdorf ihr 20jähriges Jubiläum!

Auf Initiative von Herrn Bürgermeister Leo Eichinger (Biedermannsdorf) und Herrn Bürgermeister Mag. Prof. Heinrich Schneider (Laxenburg) wurde der Gemeindeverband von den beiden Gemeinden ins Leben gerufen.

»Begonnen hat alles mit zwei Räumen, die von den Klosterschwestern freundlicherweise zur Verfügung gestellt wurden, sieben LehrerInnen und bald einem eigenen Klavier«, berichtet Bürgermeister a. D. Heinrich Schneider von den Anfängen des Musikschulverbandes, der die Gemeinden Laxenburg und Biedermannsdorf seit zwanzig Jahren erfolgreich miteinander verbindet. Von 1991 bis 1995 leitete Mag. Reinmar Wolf die Musikschule. Von 1995 bis 2006 MMag. Sabine Pawikovsky und seit 2006 Peter Kreuz.

Insgesamt besuchten in den vergangenen 20 Jahren 1413 SchülerInnen, davon 562 BiedermannsdorferInnen die Musikschule! Einige von ihnen haben die Aufnahmeprüfung an Musikuniversitäten oder Konservatorien geschafft und sind selbst schon als MusiklehrerInnen tätig. Ebenso konnten sich einige Ensembles wie z. B. »G. Hörsturz« (Ltg. MMag. Sabine Pawikovsky) oder die Band »Timeless« aus der Musikschule entwickeln.

Heute ist die Musikschule der beiden Marktgemeinden unter den 25

größten Musikschulen des Landes und hat den Status einer Regionalmusikschule erreicht. Mit den Worten »Bei Wettbewerben ist man stets auf hohem Niveau in den unterschiedlichsten Stilrichtungen erfolgreich«, führte Bürgermeister Ing. Robert Dienst beim 20 Jahre Musikschulfest die Gäste im Kaiserbahnhof, am 12. November 2011, in die Gegenwart und Zukunft der Musikschule, die sich sehen und - wie an diesem Nachmittag lautstark bewiesen wurde - auch hören lassen kann! Die Musikschule ist längst keine Freizeiteinrichtung mehr, wo SchülerInnen von schlecht oder gar nicht ausgebildeten MusiklehrerInnen unterrichtet werden. Sie ist gerade in unserer heutigen Zeit, mit einem

bestens ausgebildetem Team, eine gesellschaftsformende Kraft!

Der Erfolg der Musikschule Laxenburg - Biedermannsdorf zeigt, dass unser Weg richtig ist: Im vergangenen Jahr wurden 181 BiedermannsdorferInnen, mit 222 angemeldeten Hauptfächern, in 119 Stunden in 22 Instrumental- und 12 Gruppenfächern unterrichtet. Das Instrumentenangebot umfasst Instrumente wie Klavier, Gitarre, Blockflöte, Violine und Violoncello, Gesang, hohes und tiefes Blech, Schlagzeug, E-Gitarre, E-Bass, alle Instrumente der Volksmusik sowie Holzblasinstrumente.

Die beliebtesten Instrumente der Biedermannsdorfer SchülerInnen sind Gitarre (46), Klavier (32), Blockflöte (13), Gesang (12) und Violine (8). In den Gruppenfächern werden 85 SchülerInnen in Rhythmik, musikalischer Früherziehung, Trommelgruppe, Kinderchor /Jugendsingkreis, Yoga und Feldenkrais unterrichtet.

Auch im vergangenen Jahr gab es eine Reihe von Veranstaltungen und Konzerten, die das kulturelle Leben der Gemeinde bereicherten. Die

Darbietung von SchülerInnen der Musikschule Laxenburg-Biedermannsdorf zur 25-Jahr-Feier



Höhepunkte waren die Einweihung einer neuen Hortgruppe mit dem Violinensemble (Ltg. Mag. Andrea Beck), der GemeindeseniorInnenntag und der Gemeindeparteitag mit dem Bläserensemble (Ltg. Peter Kreuz). Im Juni die Aufführung der tänzerisch-rhythmischen Bewegungserziehung (Mag. Berenike Heidecker) und das Kinderchorkonzert (Ltg. MMag. Sabine Pawikovsky), Fronleichnam, der Sturmheurige des Lions Clubs und der Adventmarkt mit dem Bläserensemble (Ltg. Peter Kreuz), die SeniorInnenweihnachtsfeier mit dem Kinderchor (Ltg. MMag. Sabine Pawikovsky) und dem Blockflötenensemble (Ltg. Christine Spirk), die Adventserenade der Kl. Barbara V. Ruf, sowie diverse Klassenabende der Klassen Barbara V. Ruf, Mag. Barbara Simon, David Mayrl, Hannes Bayer.

Peter Kreuz.
Leiter der Musikschule

www.mulabi.at



1 Geburtstagsgratulation im Seniorentreff
im Bild: Erika Smutny, Monika Marega, Edith Brenneis,
Edith Jegan (die Jubilarin), Bgm. Beatrix Dalos
und Friederike Schindecker

2 Manchmal schaut auch »die Jugend«
auf einen Besuch vorbei!

Seniorentreff

An unseren Treffen, jeweils am Montag und Freitag von 15.00 bis 18.00 Uhr, konnten wir 1263 Frauen und Männer aus unserer Gemeinde zu Kuchen und Kaffee und vor allem zu angeregten Gesprächen begrüßen. Am Montag gibt es zusätzlich ein Fitnessangebot. Eine Physiotherapeutin hält uns mit Sitzgymnastik, bei der alle mitmachen können, fit. Das Schöne am Seniorentreff ist, dass sich unter den Besuchern mittlerweile eine Art Netzwerk gebildet und Freundschaften entwickelt haben. So treffen sich ein paar dieser (hauptsächlich) Frauen auch an den Wochenenden. Die mobilen BesucherInnen stehen dabei den weniger mobilen zur Seite.

Der Seniorentreff in der Perlasgasse 12 ist ein offenes Angebot für alle und steht für Stunden der Gemeinsamkeit, des gegenseitigen Miteinanders in vergnüglichen aber auch besinnlichen Stunden. So nehmen wir die Feste wahr, die das Jahr prägen,

um dem Jahr Struktur zu geben, um miteinander zu feiern und uns zu besinnen.

Wenn wir auf das vergangene Jahr zurückschauen, können wir auch die Vergänglichkeit unseres Seins nicht außer Acht lassen. Von zwei Frauen aus unserer Mitte mussten wir leider Abschied nehmen. In Dankbarkeit denken wir an sie, weil sie als Teil dieser Gemeinschaft auch das ihre zum Gelingen beigetragen haben. In Gedanken sind sie bei uns.

Sollten Sie Sehnsucht nach netten Gesprächen haben und sich vielleicht denken, dieser Seniorentreff könnte etwas für mich sein, so kommen Sie vorbei und schauen Sie sich das an. Wir würden uns freuen, wenn Sie den Weg zu uns finden würden.

Nehmen Sie telefonisch Kontakt auf mit uns, um sich zu informieren!

Seniorentreff Biedermannsdorf
Perlasgasse 12
2362 Biedermannsdorf
Kontakt: Erika Smutny
T 0699/105 154 88

Liebe Freunde des

ArtEnsembles!



Wieder ist ein Jahr zu Ende und daher möchten wir Ihnen einen kleinen Rückblick 2011 aus der Sicht des ArtEnsemble geben.

Man holt sich gerne die Highlights der letzten Zeit in Erinnerung, wobei »letzte Zeit« ja relativ ist: Es kommt einem vor, als ob es gestern gewesen wäre, aber dann ist es doch schon wieder Monate her.

So geht es uns, wenn wir an unsere beiden großen Konzerte am 14. und 15. Mai in der Jubiläumshalle zurückdenken: Carl Orff's »Carmina Burana« (1937), »Te Deum« von M. A. Charpentier (17. Jh.), sowie eine Uraufführung des Stückes »Hexenberg« von Günther Mohaupt (2011).

Musikalisch unterstützt wurden wir vom Vocal Ensemble Mödling, dem Kinderchor der Musikhauptschule Gumpoldskirchen und dem Künstlerorchester Wien (Einstudierung: Prof. Werner Hackl) sowie der Schlagwerkgruppe von Andreas Siman - auf der Bühne wirkten rund 180 Leute mit (!). Die Soloparts der Carmina Burana sangen Ingrid Sonnleithner (Sopran), Lars Fosser (Bariton) und Thomas Markus (Tenor), die Soloparts des »Te Deum« konnten wir aus dem Vocal Ensemble Mödling und aus unseren eigenen Reihen besetzen.

Für uns SängerInnen waren diese Konzerttage mit intensiven Proben und gelungenen Aufführungen ein großartiges Erlebnis - mitten in der Klangwolke. Nicht zuletzt auch, da unser Chorleiter Günther Mohaupt nicht nur eine Uraufführung extra für dieses Konzert geschrieben hat, sondern auch zum ersten Mal ein solch großes Werk, wie die Carmina Burana, dirigierte.

Viele von Ihnen waren im Publikum dabei. Sowohl am Samstagabend als auch am Sonntagmittag konnten wir jeweils an die 400 ZuhörerInnen im Saal begrüßen. Das hat uns sehr gefreut, das positive Echo von vielen Seiten hat sehr gut getan. Für uns als Verein und Veranstalter stellten die beiden Konzerte eine spannende Heraus-

forderung dar. Allein schon, weil die vielen unterschiedlichen Mitwirkenden organisatorisch und künstlerisch im wahrsten Sinne »in Gleichklang« gebracht werden mussten. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an alle, die seitens des KSV, seitens der Marktgemeinde Biedermannsdorf und der Jubiläumshalle zum Gelingen dieser beiden Veranstaltungen mitgeholfen haben.

Am 21. Oktober waren wir eingeladen, gemeinsam mit dem Vocal Ensemble Mödling und dem Mödlinger Symphonischen Orchester unter der Leitung von Prof. Conrad Artmüller »Ein Deutsches Requiem« in der Südstadtkirche aufzuführen. Daran anschließend haben wir uns gefreut, auch in der Pfarrkirche Biedermannsdorf, im Rahmen der Heiligen Messe für die Verstorbenen am 2. November, Auszüge aus diesem Stück, am Klavier begleitet von Prof. Conrad Artmüller, singen zu dürfen. Unser Dank gilt dabei unserem »Gastgeber« Herrn Pfarrer Dr. Bernhard Mucha.

Dann waren wir auch schon in den Vorbereitungen für ein Weihnachtskonzert im Prayner Konservatorium in Wien IV., und schließlich stand traditionell am 4. Adventsonntag, in unserer Pfarrkirche, unser Benefiz-Weihnachtskonzert gemeinsam mit dem SmartEnsemble auf dem Programm. Wir haben uns sehr gefreut, in dieser besinnlichen aber auch humorvollen Adventstunde



1 »Carmina Burana« in der Jubiläumshalle

2 Das Ensemble bei einer Probe vor einem Auftritt mit Chorleiter Günther Mohaupt

3 Das ArtEnsemble beim Workshop in Zeillern (am Flügel: Chorleiter Günther Mohaupt)

wieder bekannte und neue Gesichter im Publikum zu sehen. Ihre Spenden in der Höhe von 1180 Euro gehen diesmal an das Kinderhospiz Sterntalerhof im Burgenland (www.sterntalerhof.at). Im Namen der Kinder und Betreuer des Sterntalerhofes sagen wir ein großes Dankeschön für Ihre Unterstützung!

Und dann war das Jahr 2011 auch schon wieder um. Viel ist passiert, schnell ist es vergangen. Sehr erfreulich, was jetzt kommt:

2012 ist für uns ein

Jubiläumsjahr! Das ArtEnsemble ist 20 Jahre alt! Das gehört natürlich gefeiert, am liebsten gemeinsam mit Ihnen: Samstag, den 21. April 2012, sollten Sie schon mal im Kalender vormerken. Wir freuen uns schon, Sie dann wieder in der Jubiläumshalle begrüßen zu dürfen.

Bis dahin! *Ihr ArtEnsemble*

Und wenn Sie mitten drin, statt nur dabei sein wollen, dann kommen Sie am besten zu einer unserer Proben in der Jubiläumshalle vorbei.

ArtEnsemble
c/o Gemeindeamt
Biedermannsdorf
Ortsstraße 46
2362 Biedermannsdorf
www.artensemble.at
Probe: jeden Dienstag,
19:45-22:00 Jubiläumshalle



3



Kultur- und Sportverein Biedermannsdorf

Ein erfolgreiches Jahr 2011, mit vielen Sportbegeisterten aus unserer Gemeinde, ermutigt uns auch für 2012 unser Konzept »Freude an der Bewegung« zu vermitteln und es weiter zu verfolgen. Spaß am Sport, wo Mitmachen und soziale Kontakte an vorderster Stelle stehen, überzeugen immer mehr Bürgerinnen und Bürger, wie einfach es ist, gesund und fit zu bleiben. Lassen wir kurz anhand der neben stehenden Übersicht das KSV-Jahr Revue passieren. Wir hoffen, mit unseren Impressionen Ihr Interesse am Mitmachen und Ausprobieren wecken zu können und freuen uns über alle, die mitmachen möchten!

Auf unserer Internetseite finden Sie alle Informationen zu unseren Veranstaltungen und Angeboten! Ein gesundes und bewegtes Jahr 2012 wünscht Ihr KSV-Team
Regina Krammer, Obfrau

DAS WAR 2011

- 14.-18.02. Frühjahrssemesterbeginn und Beginn der kostenlosen Schnupperwoche
- 21.-25.02. KSV-Einschreibewoche
- 27.03. KSV-FitLauf/Nordic Walking (Start/Ziel Parkplatz Jubiläumshalle)
- 18.06. 6. KSV Hobby/Sprint Triathlon (Start/Ziel: Gemeindewiese am Badeteich)
- 12.09. Herbstsemesterbeginn
- 13.-17.09. Kostenlose Schnupperwoche
- 17.09. KSV-Opening mit Vorstellung des neuen KSV-Herbst/Winter-Programms
- 20.-24.09. Einschreibewoche

KSV Kultur- und Sportverein
Obfrau Regina Krammer
Mühlengasse 1
2362 Biedermannsdorf
T 0699 / 100 47 660
www.ksv-biedermannsdorf.at
ksv@biedermannsdorf.at



Vorführung beim »Herbst-Opening«



Eva Petznek, Sektionsleiterin des »Kinderturnen« mit ihrer Truppe



▲ Siegerehrung beim Preisfischen am Badeteich am 30. April



◀ Darbietung des Bläserensembles der Musikschule Laxenburg-Biedermannsdorf am Kirchenplatz anlässlich der Eröffnung der »Lions-Sturmzüge«.

▼ Das Wetter meinte es gut mit uns und so waren zahlreiche BiedermannsdorferInnen und Biedermannsdorfer - egal ob jung oder alt - der Einladung des Lions-Clubs gefolgt, die ersten Rebenerzeugnisse der Saison zu verkosten.



SeniorenInnenausflug zum Stift
Klosterneuburg mit Besichtigung des
Stiftes und der Schatzkammer ▲

Wallfahrt des »Club Spätlese«
nach Kirchberg/Pielach ►

▼
Rettungsdienststellenleiter Gerald Pitsch
konnte bei einer feierlichen Fahrzeugsegnung
im Perlshof einen von Gemeinde und
Lions Club gestifteten
neuen Krankentransportwagen
mit Freude entgegen nehmen.
Bgm. Beatrix Dalos und Lions Präsident
Ing. Johannes Unterhalser bekamen zum Dank
Rettungswagen-Modelle in modern-
künstlerischem Stil.



